

Adliswil, 3. Juli 2019

INTERPELLATION von Silvia Helbling (FDP) und Bernie Corrodi (FW) und Thomas Iseli (FDP)

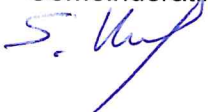
betreffend Führung und Steuerung Wohnen im Alter

Die gemeinnützige Sihlsana AG nahm am 1. Januar 2016 ihre Tätigkeit auf. Sie ist seither verantwortlich für den Betrieb, die Führung und die Planung der vormalig als Verwaltungsabteilung geführten Alterseinrichtungen in Adliswil. Einzige Aktionärin ist die Stadt Adliswil. Nun interessiert uns insbesondere die Einschätzung des Stadtrats zur Frage, ob sich die Rechtsform Aktiengesellschaft für die Adliswiler Alterseinrichtungen bewährt und wie sie sich von einer Stiftung (konkret der Stiftung für Altersbauten Adliswil; SABA) unterscheidet. Den Stadtrat bitten wir in diesem Zusammenhang um die Beantwortung der folgenden Fragen:

Vergleich zwischen den Rechtsformen Aktiengesellschaft und Stiftung anhand der Sihlsana AG und der SABA:

1. Wie beurteilt der Stadtrat mit Blick auf die Sihlsana AG und die SABA die Modelle Aktiengesellschaft und Stiftung hinsichtlich
  - (a) Transparenz;
  - (b) Transparenz der Finanzströme und Entscheidungswege innerhalb der Organisationen;
  - (c) Transparenz und Nachvollziehbarkeit über die Verwendung der Mittel der Stadt Adliswil (bzw. der Steuerzahler) zu Gunsten der zwei Organisationen;
  - (d) Einfluss- und Steuerungsmöglichkeiten durch die Stadt Adliswil;
  - (e) Wahl- und Abberufungsmöglichkeiten der obersten Leitungsorgane (Verwaltungsrat bzw. Stiftungsrat)?
2. Teilt der Stadtrat die Ansicht, dass die Einfluss- und Steuerungsmöglichkeiten der Stadt Adliswil bei der Sihlsana AG als (Allein-)Aktionärin grösser sind als bei der SABA, da der Stadtrat bei der SABA über keinerlei Möglichkeiten verfügt, die obersten Leitungsorgane abzuberufen?
3. Dem Stiftungsrat der SABA gehörten und gehören ehemalige Mitglieder des Stadtrats an, die dieses Amt ursprünglich als Stadtratsdelegierte ausübten, nach ihrem Ausscheiden aus dem Stadtrat aber im SABA-Stiftungsrat verblieben. Wie beurteilt der Stadtrat diese Praxis unter dem Gesichtspunkt einer modernen Corporate Governance?
4. Sieht der Stadtrat aufgrund seiner Antworten auf die obigen Fragen Handlungsbedarf?

Silvia Helbling  
Gemeinderätin FDP



Bernie Corrodi  
Gemeinderat FW



Thomas Iseli  
Gemeinderat FDP

